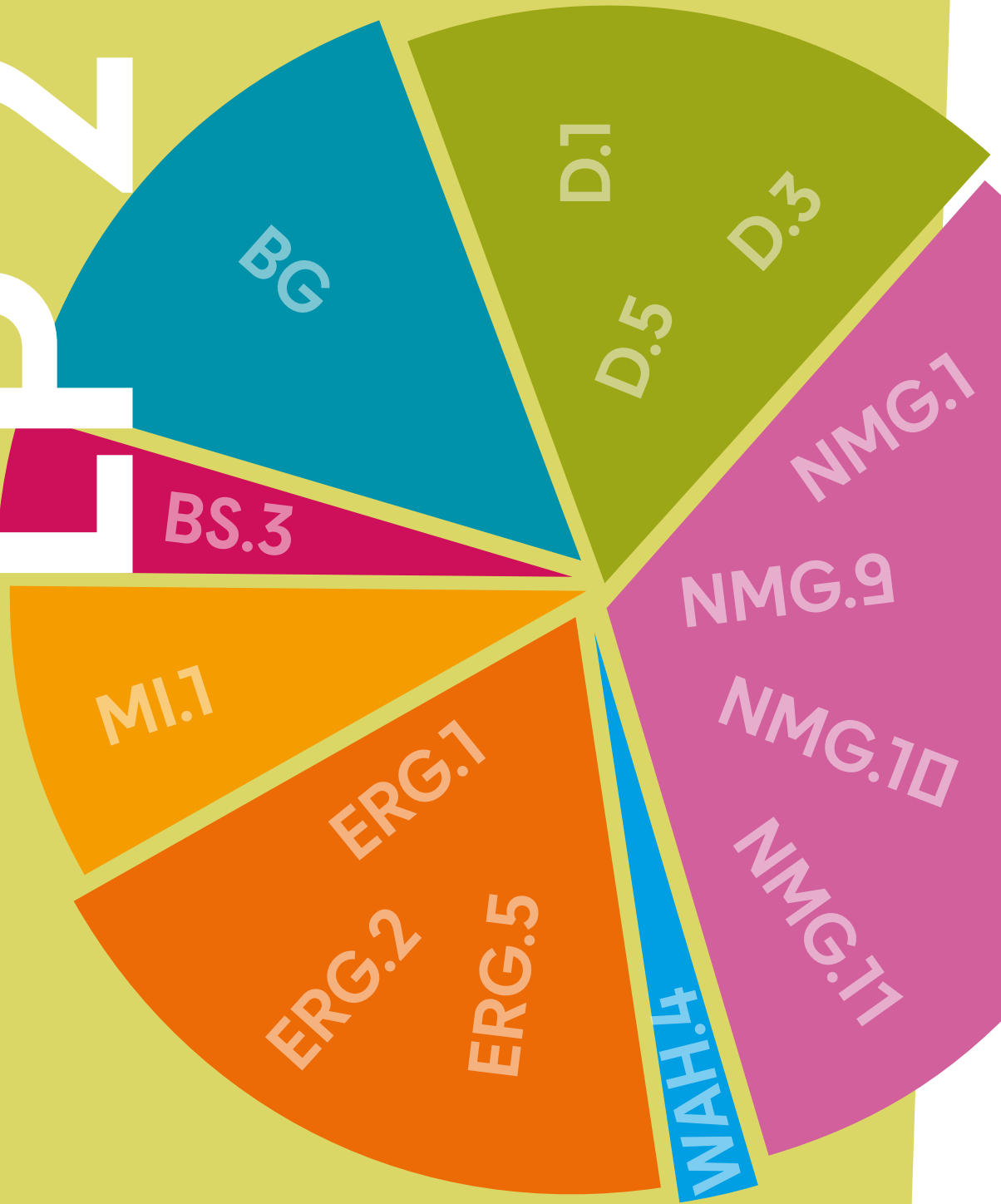


# Projektdossier

Film, Fotografie und Theater

# LP 21



# Inhalt

## Fachliche Kompetenzen

Natur, Mensch, Gesellschaft	3
Wirtschaft, Arbeit, Haushalt	5
Ethik, Religionen, Gemeinschaft	5
Medien und Informatik	6
Bewegung und Sport	7
Deutsch	7
Bildnerisches Gestalten	8

## Überfachliche Kompetenzen

Personale Kompetenzen	9
Soziale Kompetenzen	10
Methodische Kompetenzen	12

# Fachliche Kompetenzen

Das hier vorliegende Dossier gibt den Lehrpersonen einen Überblick welche Bereiche der nationalen Vorlage des Lehrplans 21 durch die Film-, Foto- und Theaterdossiers abgedeckt werden.

## Natur, Mensch, Gesellschaft

Zyklus 2 und 3

### NMG.1

#### Identität, Körper, Gesundheit – sich kennen und sich Sorge tragen

- 
- NMG.1.1** Die Schülerinnen und Schüler können sich und andere wahrnehmen und beschreiben.
- 
- NMG.1.2** Die Schülerinnen und Schüler können Mitverantwortung für Gesundheit und Wohlbefinden übernehmen und können sich vor Gefahren schützen.
- 
- NMG.1.3** Die Schülerinnen und Schüler können Zusammenhänge von Ernährung und Wohlbefinden erkennen und erläutern.
- 
- NMG.1.6** Die Schülerinnen und Schüler können Geschlecht und Rollen reflektieren.
- 

### NMG.9

#### Zeit, Dauer und Wandel verstehen – Geschichte und Geschichten unterscheiden

- 
- NMG.9.1** Die Schülerinnen und Schüler können Zeitbegriffe aufbauen und korrekt verwenden, Zeit als Konzept verstehen und nutzen sowie den Zeitstrahl anwenden.
- 
- NMG.9.2** Die Schülerinnen und Schüler können Dauer und Wandel bei sich sowie in der eigenen Lebenswelt und Umgebung erschliessen.
- 
- NMG.9.3** Die Schülerinnen und Schüler können verstehen, wie Geschichte aus Vergangenheit rekonstruiert wird.
- 
- NMG.9.4** Die Schülerinnen und Schüler können Geschichte und Geschichten voneinander unterscheiden.
-

## **NMG.10**

### **Gemeinschaft und Gesellschaft - Zusammenleben gestalten und sich engagieren**

---

- NMG.10.1** Die Schülerinnen und Schüler können auf andere eingehen und Gemeinschaft mitgestalten.
- 
- NMG.10.2** Die Schülerinnen und Schüler können Freundschaft und Beziehungen pflegen und reflektieren.
- 
- NMG.10.4** Die Schülerinnen und Schüler können das Verhältnis von Macht und Recht in Gegenwart und Vergangenheit verstehen.
- 
- NMG.10.5** Die Schülerinnen und Schüler können eigene Anliegen einbringen sowie politische Prozesse erkennen.
- 

## **NMG.11**

### **Grunderfahrungen, Werte und Normen erkunden und reflektieren (Religionen, Kulturen, Ethik)**

---

- NMG.11.1** Die Schülerinnen und Schüler können menschliche Grunderfahrungen beschreiben und reflektieren.
- 
- NMG.11.2** Die Schülerinnen und Schüler können philosophische Fragen stellen und über sie nachdenken.
- 
- NMG.11.3** Die Schülerinnen und Schüler können Werte und Normen erläutern, prüfen und vertreten.
- 
- NMG.11.4** Die Schülerinnen und Schüler können Situationen und Handlungen hinterfragen, ethisch beurteilen und Standpunkte begründet vertreten.
-

## Wirtschaft, Arbeit, Haushalt

Zyklus 2 und 3

### WAH.4

#### Ernährung und Gesundheit - Zusammenhänge verstehen und reflektiert handeln

- 
- WHA.4.1** Die Schülerinnen und Schüler können das Zusammenspiel unterschiedlicher Einflüsse auf die Gesundheit erkennen und den eigenen Alltag gesundheitsfördernd gestalten.
- 

## Ethik, Religionen, Gemeinschaft

Zyklus 2 und 3

### ERG.1

#### Existenzielle Grunderfahrungen reflektieren

- 
- ERG.1.1** Die Schülerinnen und Schüler können menschliche Grunderfahrungen beschreiben und reflektieren.
- 

### ERG.2

#### Werte und Normen klären und Entscheidungen verantworten

- 
- ERG.2.1** Die Schülerinnen und Schüler können Werte und Normen erläutern, prüfen und vertreten.
- 

- ERG.2.2** Die Schülerinnen und Schüler können Regeln, Situationen und Handlungen hinterfragen, ethisch beurteilen und Standpunkte begründet vertreten.
- 

### ERG.5

#### Ich und die Gemeinschaft - Leben und Zusammenleben gestalten

- 
- ERG.5.1** Die Schülerinnen und Schüler können eigene Ressourcen wahrnehmen, einschätzen und einbringen.
- 

- ERG.5.2** Die Schülerinnen und Schüler können Geschlecht und Rollen reflektieren.
-

**ERG.5.3** Die Schülerinnen und Schüler können Beziehungen, Liebe und Sexualität reflektieren und ihre Verantwortung einschätzen.

---

**ERG.5.4** Die Schülerinnen und Schüler können Gemeinschaft aktiv mitgestalten.

---

**ERG.5.5** Die Schülerinnen und Schüler können verschiedene Lebenslagen und Lebenswelten erkunden und respektieren.

---

**ERG.5.6** Die Schülerinnen und Schüler können Anliegen einbringen, Konflikte wahrnehmen und mögliche Lösungen suchen.

---

## Medien und Informatik

alle Zyklen

### MI.1 Medien

---

**MI.1.1** Die Schülerinnen und Schüler können sich in der physischen Umwelt sowie in medialen und virtuellen Lebensräumen orientieren und sich darin entsprechend den Gesetzen, Regeln und Wertesystemen verhalten.

---

**MI.1.2** Die Schülerinnen und Schüler können Medien und Medienbeiträge entschlüsseln, reflektieren und nutzen.

---

**MI.1.3** Die Schülerinnen und Schüler können Gedanken, Meinungen, Erfahrungen und Wissen in Medienbeiträge umsetzen und unter Einbezug der Gesetze, Regeln und Wertesysteme auch veröffentlichen.

---

**MI.1.4** Die Schülerinnen und Schüler können Medien interaktiv nutzen sowie mit anderen kommunizieren und kooperieren.

---

## Bewegung und Sport

alle Zyklen (gilt vor allem für die Übungen im Theaterablauf)

### BS.3.

#### Darstellen und Tanzen

---

##### A | Körperwahrnehmung

- BS.3.A.1** Die Schülerinnen und Schüler können ihren Körper wahrnehmen, gezielt steuern und sich in der Bewegungsausführung korrigieren.
- 

##### B | Darstellen und Gestalten

- BS.3.B.1** Die Schülerinnen und Schüler können sich mit dem Körper und mit Materialien ausdrücken, eine Bewegungsfolge choreografieren und präsentieren.
- 

## Deutsch

alle Zyklen

### D.1

#### Hören

---

##### A | Grundfertigkeiten

- D.1.A.1** Die Schülerinnen und Schüler können Laute, Silben, Stimmen, Geräusche und Töne wahrnehmen, einordnen und vergleichen. Sie können ihren rezeptiven Wortschatz aktivieren, um das Gehörte angemessen schnell zu verstehen.
- 

##### C | Verstehen in dialogischen Hörsituationen

- D.1.C.1** Die Schülerinnen und Schüler können Gesprächen folgen und ihre Aufmerksamkeit zeigen.
-

## D.3 Sprechen

---

### A | Grundfertigkeiten

- D.3.A.1** Die Schülerinnen und Schüler können ihre Sprechmotorik, Artikulation, Stimmführung angemessen nutzen. Sie können ihren produktiven Wortschatz und Satzmuster aktivieren, um angemessen flüssig zu sprechen.
- 

### B | Monologisches Sprechen

- D.3.B.1** Die Schülerinnen und Schüler können sich in monologischen Situationen angemessen und verständlich ausdrücken.
- 

### C | Dialogisches Sprechen

- D.3.C.1** Die Schülerinnen und Schüler können sich aktiv an einem Dialog beteiligen.
- 

### D | Reflexion über das Sprech-, Präsentations- und Gesprächsverhalten

- D.3.D.1** Die Schülerinnen und Schüler können ihr Sprech-, Präsentations- und Gesprächsverhalten reflektieren.
- 

## D.5 Sprache(n) im Fokus

---

### B | Sprachgebrauch untersuchen

- D.5.B.1** Die Schülerinnen und Schüler können den Gebrauch und die Wirkung von Sprache untersuchen.
- 

## Bildnerisches Gestalten

Diverse Lehrplanbezüge (Herstellen von Filmen, z. B. mit eigenen Figuren ...)



# Überfachliche Kompetenzen

In beiden Zyklen werden mit <be-you-tiful> die überfachlichen Kompetenzen gezielt geschult. (personale, soziale und methodische Kompetenzen)

## Personale Kompetenzen (Selbstreflexion, Selbstständigkeit und Eigenständigkeit)

### Selbstreflexion

#### Eigene Ressourcen kennen und nutzen

##### Die Schülerinnen und Schüler ...

- können eigene Gefühle wahrnehmen und situationsangemessen ausdrücken.
  - können ihre Interessen und Bedürfnisse wahrnehmen und formulieren.
  - können Stärken und Schwächen ihres Lern- und Sozialverhaltens einschätzen.
  - können auf ihre Stärken zurückgreifen und diese gezielt einsetzen.
  - können Fehler analysieren und über alternative Lösungen nachdenken.
  - können auf Lernwege zurückschauen, diese beschreiben und beurteilen.
  - können eigene Einschätzungen und Beurteilungen mit solchen von aussen vergleichen und Schlüsse ziehen (Selbst- und Fremdeinschätzung).
  - können aus Selbst- und Fremdeinschätzungen gewonnene Schlüsse umsetzen.
- 

### Selbstständigkeit

#### Schulalltag und Lernprozesse zunehmend selbstständig bewältigen, Ausdauer entwickeln

##### Die Schülerinnen und Schüler ...

- können sich in neuen, ungewohnten Situationen zurechtfinden.
  - können Herausforderungen annehmen und konstruktiv damit umgehen.
  - können sich Unterstützung und Hilfe holen, wenn sie diese benötigen.
  - können einen geeigneten Arbeitsplatz einrichten, das eigene Lernen organisieren, die Zeit einteilen und bei Bedarf Pausen einschalten.
  - können sich auf eine Aufgabe konzentrieren und ausdauernd und diszipliniert daran arbeiten.
  - können eigenverantwortlich Hausaufgaben erledigen und sich auf Lernkontrollen vorbereiten.
  - können übertragene Arbeiten sorgfältig, zuverlässig und pünktlich erledigen.
  - können Strategien einsetzen, um eine Aufgabe auch bei Widerständen und Hindernissen zu Ende zu führen.
-

## **Eigenständigkeit**

### **Eigene Ziele und Werte reflektieren und verfolgen**

#### **Die Schülerinnen und Schüler ...**

- können sich eigener Meinungen und Überzeugungen (z.B. zu Geschlechterrollen) bewusst werden und diese mitteilen.
  - können eigene und andere Meinungen und Überzeugungen auf zugrunde liegende Argumente (Fakten, Interessen, Werte) hin befragen.
  - können Argumente abwägen und einen eigenen Standpunkt einnehmen.
  - können die Argumente zum eigenen Standpunkt verständlich und glaubwürdig vortragen.
  - können aufgrund neuer Einsichten einen bisherigen Standpunkt ändern; sie können in Auseinandersetzungen nach Alternativen oder neuen Wegen suchen.
  - können einen eigenen Standpunkt einnehmen und vertreten, auch wenn dieser im Gegensatz zu vorherrschenden Meinungen/Erwartungen steht.
- 

## **Soziale Kompetenzen**

### **(Dialog- und Kooperationsfähigkeit, Konfliktfähigkeit und Umgang mit Vielfalt)**

#### **Dialog- und Kooperationsfähigkeit**

##### **Sich mit Menschen austauschen, zusammenarbeiten**

#### **Die Schülerinnen und Schüler ...**

- können sich aktiv und im Dialog an der Zusammenarbeit mit anderen beteiligen.
  - können aufmerksam zuhören und Meinungen und Standpunkte von andern wahrnehmen und einbeziehen.
  - können in der Gruppe und in der Klasse oder in einem Schülerrat Abmachungen aushandeln und Regeln einhalten.
  - können auf Meinungen und Standpunkte anderer achten und im Dialog darauf eingehen.
  - können je nach Situation eigene Interessen zu Gunsten der Zielerreichung in der Gruppe zurückstellen oder durchsetzen.
  - können Gruppenarbeiten planen.
  - können verschiedene Formen der Gruppenarbeit anwenden.
-

## **Konfliktfähigkeit**

### **Konflikte benennen, Lösungsvorschläge suchen, Konflikte lösen**

#### **Die Schülerinnen und Schüler ...**

- können sachlich und zielorientiert kommunizieren, Gesprächsregeln anwenden und Konflikte direkt ansprechen.
  - können sich in die Lage einer anderen Person versetzen und sich darüber klar werden, was diese Person denkt und fühlt.
  - können Kritik angemessen, klar und anständig mitteilen und mit konstruktiven Vorschlägen verbinden.
  - können Kritik annehmen und die eigene Position hinterfragen.
  - können Formen und Verfahren konstruktiver Konfliktbearbeitung anwenden.
  - können in einer Konfliktsituation einen Konsens suchen und diesen Konsens anerkennen.
  - können Konfliktsituationen, die sich nicht lösen lassen, aushalten und nach neuen Konfliktlösungsmöglichkeiten suchen; wenn nötig holen sie bei Drittpersonen Unterstützung.
  - können die von der Schule bereitgestellten Hilfen nutzen und Instrumente zur gewaltfreien Konfliktlösung akzeptieren.
- 

## **Umgang mit Vielfalt**

### **Vielfalt als Bereicherung erfahren, Gleichberechtigung mittragen**

#### **Die Schülerinnen und Schüler ...**

- können Menschen in ihren Gemeinsamkeiten und Differenzen wahrnehmen und verstehen.
  - können respektvoll mit Menschen umgehen, die unterschiedliche Lernvoraussetzungen mitbringen oder sich in Geschlecht, Hautfarbe, Sprache, sozialer Herkunft, Religion oder Lebensform unterscheiden.
  - können die Wirkung von Sprache reflektieren und achten in Bezug auf Vielfalt auf einen wertschätzenden Sprachgebrauch.
  - können einen herabwürdigenden Sprachgebrauch erkennen und nehmen einen solchen nicht passiv hin.
-

## Methodische Kompetenzen

(Sprachfähigkeit, Informationen nutzen und Aufgaben/Probleme lösen)

### **Sprachfähigkeit**

Ein breites Repertoire sprachlicher Ausdrucksformen entwickeln

**Die Schülerinnen und Schüler ...**

- können sprachliche Ausdrucksformen erkennen und ihre Bedeutung verstehen.
  - können unterschiedliche Sachverhalte sprachlich ausdrücken und sich dabei anderen verständlich machen.
  - können Fachausdrücke und Textsorten aus den verschiedenen Fachbereichen verstehen und anwenden.
- 

### **Informationen nutzen**

Informationen suchen, bewerten, aufbereiten und präsentieren

**Die Schülerinnen und Schüler ...**

- können Informationen aus Beobachtungen und Experimenten, aus dem Internet, aus Büchern und Zeitungen, aus Texten, Tabellen und Statistiken, aus Grafiken und Bildern, aus Befragungen und Interviews suchen, sammeln und zusammenstellen.
  - können die gesammelten Informationen strukturieren und zusammenfassen und dabei Wesentliches von Nebensächlichem unterscheiden.
  - können Informationen vergleichen und Zusammenhänge herstellen (vernetztes Denken).
  - können die Qualität und Bedeutung der gesammelten und strukturierten Informationen abschätzen und beurteilen.
  - können die Ergebnisse in unterschiedlichen Darstellungsformen wie Mindmap, Bericht, Plakat oder Referat aufbereiten und anderen näherbringen.
-

## **Aufgaben/Probleme lösen**

Lernstrategien erwerben, Lern- und Arbeitsprozesse planen, durchführen und reflektieren

### **Die Schülerinnen und Schüler ...**

- kennen allgemeine und fachspezifische Lernstrategien und können sie nutzen.
  - können die Aufgaben- und Problemstellung sichten und verstehen und fragen bei Bedarf nach.
  - können einschätzen, wie schwer oder leicht ihnen die Aufgaben/Problemlösungen fallen werden.
  - können bekannte Muster hinter der Aufgabe/dem Problem erkennen und daraus einen Lösungsweg ableiten.
  - können neue Herausforderungen erkennen und kreative Lösungen entwerfen.
  - können Ziele für die Aufgaben und Problemlösungen setzen und Umsetzungsschritte planen.
  - können Lern- und Arbeitsprozesse durchführen, dokumentieren und reflektieren.
-

# beyou\*tiful

## KÖRPERBILD & GESCHLECHT

[www.be-you-tiful.ch](http://www.be-you-tiful.ch)

Projektdossiers zu Film, Fotografie und Theater  
für Schulklassen der Zyklen 2 und 3 und für die Sekundarstufe II

Informationen und Bestellungen:  
[www.be-you-tiful.ch](http://www.be-you-tiful.ch) > Kontakt > Workshop- und Fachexpert\*innen-Buchungen

Projektleitung <be-you-tiful>:  
Boris Simic und Rachel Wittwer  
[info@be-you-tiful.ch](mailto:info@be-you-tiful.ch) | T +41 44 825 62 92

Fachstelle jumpps\*  
<be-you-tiful>  
Hallwylstrasse 60 | 8004 Zürich | [www.jumpps.ch](http://www.jumpps.ch)

<be-you-tiful> ist ein Projekt der Fachstelle jumpps\*

**FACHSTELLE**   
JUNGEN- UND MÄDCHENPÄDAGOGIK  
PROJEKTE FÜR SCHULEN

Finanziert durch:  
Bundesamt für Gesundheit BAG (Alkoholpräventionsfonds), fedpol, Fondation Sana und Swisslos-Fonds Basel-Landschaft



Schweizerische Eidgenossenschaft  
Confédération suisse  
Confederazione Svizzera  
Confederaziun svizra

Eidgenössisches Departement des Innern EDI  
**Bundesamt für Gesundheit BAG**

Eidgenössisches Justiz- und Polizeidepartement EJPD  
**Bundesamt für Polizei fedpol**



**BASEL**  
**LANDSCHAFT**   
**SWISSLOS**